

## Neue Schwyzer Zeitung: Husmatt: Bald mit dem Aushub beginnen

# Husmatt: Bald mit dem Aushub beginnen

**STEINEN** In den nächsten Tagen wird der Stiftungsrat der Überbauung Husmatt die Arbeiten für den Baugrubenaushub vergeben. Dann geht die Bauerei richtig los.

pd. Auch wenn nun seit einigen Wochen nichts passiert ist auf der Baustelle Husmatt, heisst dies nicht, dass auch während der Sommermonate nicht gearbeitet worden ist. Das Architekten-team Josef Pfyl und Urs Baumann hat die planerischen Arbeiten vorangetrieben und die ersten Ausschreibungen für die Unternehmer fertiggestellt. Die Offerten für den Baugrubenaushub sind eingetroffen, und die drei Erstrangierten sind zu Gesprächen mit dem Stiftungsrat eingeladen worden. Bei diesen Gesprächen konnten diverse Probleme geklärt werden. Es müssen 16 000 Kubikmeter Erdreich bewegt werden.

Mit dabei bei diesen wichtigen Gesprächen war auch der in Steinen aufgewachsene Ingenieur Remy Gürber. Er



Tiefbauingenieur Remy Gürber (rechts) und Architekt Josef Pfyl.

hatte in den letzten Wochen die schwierige Aufgabe der Statik zu lösen, eine echte Knacknuss, denn die Baugrube erwies sich bei ausführlichen Abklärungen als sehr schwierig.

### Diverse Auflagen

Bei einem Projekt dieser Grössenordnung sind verschiedene Auflagen seitens der Behörden zu beachten, und auch die Witterung wird einen Einfluss auf den zügigen Fortgang der Arbeiten nehmen. Der Sicherung der Baustelle wird grosse Beachtung geschenkt, führt doch die Einfahrt über das Trottoir, das von vielen Fussgängern täglich begangen wird, vor allem auch von vielen Schulkindern.

Die Lastwagen dürfen nicht durchs Dorf fahren, sondern nur Richtung Seewen, die Strasse muss täglich gereinigt werden. Wenn alle Bedingungen, die die Gemeinde gestellt hat, erfüllt sind, wird die Baufreigabe erteilt, sodass den Bauarbeiten nichts mehr im Weg steht. Die Bauherrschaft hofft möglichst auf wenig Herbstregen, sonst werden die Deponien geschlossen, denn nasses Aushubmaterial wird nicht angenommen.

PD